



Ortsbeirat
Schweinsberg

EINGANG

04. April 2017

Büro städtische Gremien



Stadtallendorf

**Protokoll
vom
22. Februar 2017**

Ortsbeiratsmitglieder: Adolf Fleischhauer, Thomas Berle, Sascha Deuker, Reinhard Estor, Stefanie Lütt, Jochen Metz, Bianca Schlote

Entschuldigt: Bianca Schlote, Werner Hesse, Hans-Georg Lang

Verwaltung: Bürgermeister Somogyi, Friedrich Greib (Fachbereich 1)

Zuhörer Eine Person

Sitzungsbeginn:
20:02 Uhr

Sitzungsende:
21:50 Uhr

TOP 01 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher Adolf Fleischhauer begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und stellt Beschlussfähigkeit fest. Er gibt bekannt, wer sich entschuldigt hat.

TOP 02 Haushalt 2017

Hier: Vorstellung durch Bürgermeister Somogyi und Herrn Greib, Fachbereich 1 der Verwaltung

Der Bürgermeister stellt den Haushalt vor und geht auf dessen Besonderheiten ein. Der vorliegende Entwurf weist einen Überschuss in Höhe von 251,- € aus.

Für das Jahr 2017 ist ein erheblicher Steuerrückgang der Unternehmen zu erwarten. Hierdurch drohte ein defizitärer Haushalt in einer zu erwartenden Höhe von 3,9 Mio €.

Verschiedene Stadtallendorfer Firmen haben sich dazu entschieden, der Stadt einen Zuschuss in oben genannter Höhe zu geben. Dieser Zuschuss ist zweckgebunden und geht in den Haushaltstitel 3001.



Mit diesem Zuschuss kann ein ausgeglichener Haushalt aufgestellt werden, der den obengenannten Überschuss ausweist.

Folge hiervon ist, dass der städtische Haushalt keiner Genehmigungspflicht durch die Kommunalaufsicht unterliegt und die Stadt weiterhin die Selbstbestimmung über die zu tätigen Ausgaben besitzt. Weiterhin kann vermieden werden, dass keine Steuern und Gebühren erhöht werden müssen und die freiwilligen Leistungen weiterhin gewährt werden können.

Der Bürgermeister geht nun auf die vom Ortsbeirat eingebrachten Wünsche zum Haushalt 2017 ein.

Einrichtung des Baugebietes über den Feldwiesen

- Grunderwerb
- Planungsvorbereitung

¹Für Grunderwerb im Stadtteil Schweinsberg waren bzw. sind

2016 insgesamt 220.000 EUR und

2017 insgesamt 170.000 EUR veranschlagt.

Der Grunderwerb ist für das Jahr 2017 vorgesehen, die Bauleitplanung kann anschließend zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung um eine schnellstmögliche Bauleitplanung.

Renovierung Friedhofsmauer

- Fortführung der Maßnahme

Für die Sanierung der Friedhofsmauer sind für 2017 weitere 15.000 EUR vorgesehen

Pflasterung Kirchweg

- Fortführung der Maßnahme

Für die Instandhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen sind im gesamten Stadtgebiet 550.000 EUR veranschlagt.

¹ Die Stellungnahmen der Stadtverwaltung sind in der Schrift Segoe Print dargestellt.



Die Maßnahme wird im Rahmen der lfd. Wegesanierung in Abhängigkeit von der Personalkapazität erledigt.

Treppenanlage Spielplatz „Im Tal / zum Wall“

- Neugestaltung, sowie Verlegung eines Leerrohres für die Stromversorgung

Die Sanierung der Treppe wird vorbereitet. Auf die Verlegung eines Leerrohres wird verzichtet.

Der Ortsbeirat bittet noch einmal die Verlegung eines Leerrohres zu prüfen, dies wird vom Bürgermeister zugesagt.

Hebeanlage an der Umgehungsstraße

- Technikerneuerung

Für die Technikerneuerung in der Hebeanlage stehen ausreichend Mittel (aus Vorjahren) zur Verfügung.

Die Maßnahme soll 2017 durchgeführt werden.

Fuß-/Wanderweg

- an der L3037 Niederofleiderstraße, Anschluss bis L3343 Dannenröderstraße

Die Maßnahme wird zunächst nicht weiterverfolgt.

Mittel stehen daher im HH 2017 nicht zur Verfügung.

Der Ortsbeirat hat bewusst nur den Wunsch nach einem Fuß- und Wanderweg geäußert, da die Forderungen des ASV für einen Radweg nicht erfüllbar waren.

Neuanlage Fuß-/Radweg

- vom Kreisel bis zur Straße „Am Trieb“

Für die Instandhaltung von Straßen, Wegen, Feldwegen u. ä. stehen, wie in



den Vorjahren, für das gesamte Stadtgebiet ausreichend Mittel zur Verfügung.

Notwendige Maßnahmen wurden und werden künftig durchgeführt.

Transportabler Beamer für Bürgerhaus

Mittel sind im Haushalt und Wirtschaftsplan Dul 2017 nicht veranschlagt.

Der Bürgermeister sagt nach Diskussion mit dem Ortsbeirat eine erneute Prüfung zu.

Friedhof

- Anschaffung einer Mikrofonanlage zur gemeinsamen Nutzung mit Niederklein

Die Anschaffung einer gemeinsamen Anlage ist für 2017 nicht vorgesehen.

Der Bürgermeister sagt nach Diskussion mit dem Ortsbeirat eine erneute Prüfung zu.

Die Stadt Stadtallendorf trägt für folgende Posten in Schweinsberg,

- | | |
|--|-----------|
| • für das Bürgerhaus Schweinsberg | 614.065 € |
| • für die Jugendräume Schweinsberg | 11.333 € |
| • für das Feuerwehrgerätehaus Schweinsberg | 113.493 € |
| • für die Kegelbahn Schweinsberg im BGH | 10.764 € |
| • für den Friedhof Schweinsberg | 42.917 € |
| • für das Alte Backhaus (Im Tal) | 4.660 € |
| • für den Sportplatz Schweinsberg | 10.719 € |

insgesamt 807.951 €

Bei einer Einwohnerzahl von 1.110 (Stand: 31.12.2016) entspricht dies 727,88 € pro Kopf und Jahr.



Im Haushalt 2017 sind Mittel für die Aufforstung „Am Trieb“ Blankacker Flur 12 Flurstück 4/2 eingestellt.

Der Ortsbeirat bittet von der Verwaltung um Auskunft, inwieweit davon schon aufgeforstet ist und wieviel Fläche noch aufgeforstet wird, da die Fläche verpachtet ist.

TOP 03 Dorfentwicklung Stadtallendorf - Anerkennungsverfahren 2017

Hier: Stellungnahme zur neuen Vorlage

Das Land Hessen beabsichtigt mit dem Dorfentwicklungsprogramm die zukunftsfähige Entwicklung des ländlichen Raums zu stärken.

Bei der Ortsbeiratssitzung am 18. Januar 2017 war der Ortsbeirat gefragt, ob eine Teilnahme am Förderprogramm gewünscht wird.

Der Ortsbeirat sprach sich für eine Teilnahme am Förderprogramm aus.

Mittlerweile wurde jedoch dem Ortsbeirat durch die Stadtverwaltung schriftlich mitgeteilt, dass die Ausweisung eines neuen Baugebietes „Über den Feldwiesen“ dem Antrag zum Dorfentwicklungsprogramm entgegensteht.

Unter diesem Umstand ändert der Ortsbeirat seinen Beschluss vom 18. Januar 2017 und spricht sich gegen die Teilnahme am Förderprogramm aus.

In diesem Zusammenhang macht Bürgermeister Somogyi den Vorschlag für eine kommende Bewerbung zum Dorfentwicklungsprogramm eine Arbeitsgruppe zu bilden, in der die Stadtverwaltung und Mitglieder aus den Ortsbeiräten (2 pro Ortsbeirat) ein Konzept für eine zukünftige Bewerbung entwickeln.

TOP 04 Frühjahrsputzaktion am Samstag 18. März 2017 der Stadtwerke „Sauberhaftes Schweinsberg“

Hier: Stellungnahme

Der Ortsbeirat spricht sich für eine Beteiligung an der Frühjahrsputzaktion der Stadtwerke (wie auch in den vergangenen Jahren) aus. Termin ist der 18. März 2017. Die Schweinsberger Bürgerinnen und Bürger werden durch ein Flugblatt informiert und um Mithilfe gebeten.



TOP 05 Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt mit, dass bei der letzten Sitzung der Stadtverordneten der Grunderwerb in der Flur 14 die Flurstücke 14, 16, 17, 18 (Flurstück 15 ist bereits im Besitz der Stadt) „Über den Feldwiesen“ beschlossen wurde.

TOP 06 Verschiedenes

- Der Tulpenweg ist der Hauptgehweg vom Neubaugebiet in den Stadtkern. Hier erfolgt aber kein Winterdienst. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung den Tulpenweg in die Prioritätenliste Eins beim Winterdienst aufzunehmen.
- Vor den Ärztehäusern (Weidenhausen 4) kommt es immer wieder zu problematischen Parksituationen. Um den Praxisbetrieb zu unterstützen, macht der Ortsbeirat und die anwesenden Vertreter der Verwaltung den Vorschlag, folgende Parkregelungen einzuführen:

Montag – Freitag 06.00 bis 18.00 Uhr Parkdauer 2 Std.

- Die Sandfänge (Flur 14 Flurstück 2 und Flur 6 Flurstück 65) müssten gereinigt werden. Dringend notwendig ist dies bei der Umgehungsstraße (Flur 6 Flurstück 65).
- Im Entwässerungsgraben (A-Graben Flur 3 Flurstück 47)
 - brechen die Seitenbefestigungen vom Sägewerk bis hinter die Brücke zum Tiefbrunnen weg. Hier sollte eine neue Befestigung der Seiten erfolgen.
 - ist eine sehr große Population von Bisamratten zu beobachten, hier sollten Gegenmaßnahmen überlegt werden.

Schweinsberg, den 31. März 2017

Adolf Fleischhauer

Adolf Fleischhauer, Ortsvorsteher

Thomas Berle

Thomas Berle, Schriftführer